

Titel: NZZ – Neue Zürcher Zeitung

Ausgabe: 16.10.2010

Zeitraum: 16.10.2010

Medium: Print

Seite: 55

Platzierung:

Druckauflage: 136 894

Das Führen des Ochsen

mb. «... in the bamboo forest ...» heisst eine fünfteilige Filmreihe des in Schanghai lebenden Künstlers Yang Fudong (geb. 1971), die in einer Ausstellung im Kunsthaus Basel/land zu sehen ist. Sie lässt sieben junge Männer und Frauen durch fünf verschiedene Stationen des Lebenskreises gehen: beim Meditieren in der Natur des Yellow Mountain, beim Erproben der eigenen Sexualität, beim Erlernen der Landarbeit und des Fischfangs, beim Arbeiten und bei Vergnügungen in der Grossstadt. Die Filmerzählung zeigt die Natur und die Dinge, die jungen Menschen und ihre Interaktionen in konzentrierten, langen Einstellungen, meist unterlegt mit gesprochenen Selbstreflexionen und Erinnerungen. Manchmal spricht auch niemand, und nur die Geräusche der Umgebung sind zu hören, wie in jener Filmsequenz, in der die Männer ein Reisfeld mit einem Ochsen pflügen. Fremd und ungeschickt stapfen sie mit hochgekrempelten Hosen durch Schlamm und Wasser; schwarz und riesig ragt der mit dem Nasenstrick geführte Ochse in die Kamera. Viel geredet wird hingegen in der Studentenwohnung in Schanghai: von der grossen Liebe, von den Spielarten des Sex, von verstörenden Erlebnissen in der Kindheit. Der Lebensbogen, den Fudongs malerische und vom Zauber der Jugend inspirierte Filmerzählungen spannen, verweist ohne belehrendes Wort auf eine Weisheit des Zen: dass man alles Erlebte und Erlernte wieder vergessen muss, um zum Ursprung des Seins zurückzufinden und neu zu beginnen. – Die von Sabine Schaschl, der Direktorin des Kunsthauses, kuratierte und schön inszenierte Ausstellung entstand im Rahmen des Programms von «Culturescapes». Zusammen mit Fudong, für dessen insgesamt fünfständiges Filmwerk man Zeit mitbringen sollte, wird im Erdgeschoss des Hauses ein zweites markantes Werk der aktuellen chinesischen Kunstszene präsentiert. Der Zeichner und Filmer Sun Xun (*1980) ist – im Gegensatz zu Fudong – stark von westlichen Vorbildern geprägt. Seine grossformatigen Zeichnungen sind grafische Gemälde im Stil phantastischer Illustrationen des Expressionismus und surrealer Bildideen von Magritte.

Sun Xun: The Soul of Time. Yang Fudong: ... in the bamboo forest ...
Kunsthaus Basel/land. Bis 10. November.